



Erst komm ich und dann komm ich...



Impuls

„Die ganze Welt dreht sich um mich, denn ich bin nur ein Egoist“ sang Falco vor mehr als 20 Jahren. Der amerikanische Präsident blies mit seiner Parole „America first“ ins gleich Horn. „Mir san mir“ würden die Bayern sagen. Und seit Monaten erinnert sich die stolze Mehrzahl der Briten, dass sie eine Insel sind und wollen dies mit einem radikalen Brexit auch demonstrieren: „Wir brauchen das Festland nicht mehr. Die EU hat uns nichts vorzuschreiben...“

Was ist bloß los in unseren Tagen? Wo bleibt die Haltung „Ich will nicht ohne dich“? Wo ist noch Bereitschaft zu erkennen,

dass man sich für andere die Hände auch mal schmutzig macht, wenn es jenen hilft?

Manchmal meine ich es sogar im christlichen Gemeindebereich zu erkennen. Da drehen die einen den Strom ab, wenn nicht kompromislos nur ihre Lieblingslieder aus dem 17. Jahrhundert gesungen werden. Und die anderen schalten Keyboard und E-Gitarren gar nicht mehr an, wenn die Songs älter als fünf Jahre alt sind. Starke Gemeinden wollen ungern Kraft investieren, wenn sie schwachen Gruppen Manpower liefern sollen...

Bitte leben Du es anders vor – deinen Kollegen, deiner Gemeinde, deinen Nachbarn deiner Familie.

Es braucht wieder jenen „Opa-Typ“, wie einst mein Vorfahre, der beim Mittagessen noch Fleischstücke unter seinen Nudeln hervorholte, damit die hungrigen Enkel von seinem Stück noch eine Zusatzportion bekamen.

Es braucht wieder jene Kollegen, die demjenigen, der jeden Morgen mit öffentlichen Fahrzeugen langwierig anreisen muss, spontan den eigenen Wagen leihen, damit er was erledigen kann. Es braucht jene Maschinenbau- oder Elektronikstudenten, die sich Zeit nehmen, um mit dem Mitstudenten zu lernen und sich Zeit nehmen, einem armen Mittel- oder Oberschüler Mathe zu erklären, ohne dass der Mindestlohn dafür bezahlt wird.

Hausaufgabe: Bring dich für einen anderen ein – ohne dass es dafür Cash gibt!



Das gute Wort aus der Bibel

„Wenn jemand aus deinem Volk seinen Besitz verliert und verarmt, musst du ihn genauso unterstützen wie einen Fremden oder einen Gast, der nur vorübergehend bei euch wohnt. Tu alles, was nötig ist, damit er weiterhin bei euch leben kann. Verlange keine Zinsen und keinen Aufpreis! Hab Ehrfurcht vor mir, deinem Gott, und hilf dem Verarmten in deiner Nachbarschaft! Leih ihm zinslos Geld und Nahrungsmittel! Ich bin der HERR, euer Gott, der euch aus Ägypten geführt hat, um euch das Land Kanaan zu geben. Ich will euer Gott sein!« (3. Mose 25,35-37 – Hoffnung für alle)



Zitat

„Liebe deinen Jetzigen und nicht erst deinen Nächsten.“ (Peter Hille)

Veranstaltungshinweis

Der Große Männertag am Sa. 02.02.2019 in Bad Liebenzell ist **ausgebucht!** Die Anmeldezahlen werden jedoch noch korrigiert. Deshalb ab 28.01.19 immer wieder auf <https://maennertag.lgv.org> unter dem AnmeldeLink schauen, ob wieder Plätze frei sind.



Dank für

Impuls: Klaus Ehrenfeuchter / Bildrechte: ©Prazis Images - stock.adobe.com

Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter <http://www.maennermail.de>.

Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die MännerMail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Wenn Sie die MännerMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte ein Nachricht an maennermail@lgv.org - Betreff: Austragung Newsletter. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (MännerMail.de) und des Internetlinks (www.maennermail.de) zitiert werden. © MännerMail-Team (Redakteur: Klaus Ehrenfeuchter)